



Bürgergemeindeversammlung Kilchberg

Donnerstag, 10. September 2020, 19.30 Uhr
Wiesners Scheune, Buechweg, Kilchberg

Gemeindepräsident:	Aeschbacher Marcel
Gemeinderat:	Liebherr Viviane Zehntner Peter
Bürger:	7
stimmberechtigt:	7
Protokoll:	Colette Scheidegger

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst die anwesenden Bürger.
Er weist die Anwesenden auf die COVID-19-Schutzmassnahmen hin und bittet, diese einzuhalten.

Die Einladung zur Bürgergemeindeversammlung wurde allen stimmberechtigten Bürgern und Bürgerinnen rechtzeitig unter Bekanntgabe der Traktandenliste zugestellt.

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 28. November 2019

Das ausführliche Protokoll wird verlesen und von den anwesenden Bürgern und Bürgerinnen einstimmig genehmigt.

Zur vorliegenden Traktandenliste wird keine Änderung beantragt.

2. Genehmigung der Rechnung 2019 der Bürgergemeinde

Die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'416.63.

Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2019 Fr. 225'968.88.

://: Nach Verlesen des Rechnungsprüfungsberichtes durch Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher wird die Rechnung 2019 der Bürgergemeinde Kilchberg, bei einem Aufwand von Fr. 3'242.11 und einem Ertrag von Fr. 12'658.74, mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 9'416.63 einstimmig genehmigt.

3. Verschiedenes

Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher leitet die Informationen des Försters weiter: Der Wald beim Grillplatz Chilchstüdeli (besonders der rechte Teil) ist völlig überaltert. Der Förster kann die Verantwortung nicht mehr übernehmen. Er wird der Revierkommissionssitzung den Kahlschlag mit einer anschliessenden Aufforstung vorschlagen. Die Kosten für den Kahlschlag gingen zu Lasten des Forstreviers. Die Aufforstung müsste dann von der Bürgergemeinde organisiert werden.

Beim Waldstück links des Weges müssten nur 2 Buchen entfernt werden. Der Förster hat diese bereits gekennzeichnet.

Die Gemeinderäte haben sich Gedanken zum Fortbestehen der Bürgergemeinde gemacht. Die anwesenden Bürger werden gefragt, ob es ihrer Meinung nach noch gerechtfertigt ist, die Bürgergemeinde zu erhalten. Nach angeregter Diskussion schlägt Georges Krieg vor, dass dies für die nächste Bürgergemeindeversammlung zu traktandieren ist.

Der Gemeinderat nimmt dies entgegen.

Georges Krieg macht den Vorschlag, dass sich die Bürgergemeinde am aktiven Dorfleben mit einem Beitrag an die Kosten für den neuen Spielplatz beteiligen könnte. Dies falls das „Sponsoring“ nicht ausreicht. Gemeindepräsident Marcel Aeschbacher begrüsst diesen Vorschlag.

Der Gemeinderat nimmt dieses Votum entgegen und wird sich die Informationen zur Finanzierung des Spielplatzes beim Verein „Kilchberg läbt“ beschaffen und allenfalls eine Kostenbeteiligung am Spielplatz budgetieren.

Gemeinderätin Viviane Liebherr macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass der Gemeinderat ein Crowd-Funding zum Ersatz des Linden-Bänkli gestartet hat. Könnte sich daran die Bürgergemeinde auch beteiligen wollen? Die Bürger schliessen dies nicht aus.

Der Gemeinderat wird an der nächsten Bürgergemeindeversammlung über den Stand des „Crowd-Fundings“ informieren und den Fehlbetrag allenfalls traktandieren.

Abschliessend bedankt sich der Vorsitzende bei allen für das heutige Erscheinen.

Schluss der Versammlung: 20.00 Uhr

Der Präsident

Die Schreiberin

Marcel Aeschbacher

Colette Scheidegger